

PROLOG EINER KOMÖDIE

Szenen zwischen Poesie und Dokument



*Es gibt kein Leben,
welches nicht wenigstens für einen Augenblick
unsterblich wäre
(Wisława Szymborska)*

*Wo ich lebe,
sterb ich nicht!
(Anna Wojtyniak)*

Eine Aufführung der polnischen Theatergruppe „THEATRE WEGAJTŲ”
(in deutscher Sprache).

09.06.2015 15 Uhr

KULTURFABRIK



Die Kulturfabrik Fürstenwalde präsentiert:

PROLOG EINER KOMÖDIE

Szenen zwischen Poesie und Dokument. Eine Aufführung
der polnischen Theatergruppe „THEATRE WEGAJTŲ”
(in deutscher Sprache)

Das Stück ist Menschen gewidmet, die an den Rand gedrängt wurden. Die Theatermacherinnen wollen mit ihrer Inszenierung dem Fürstenwalder Publikum nahebringen, wie sich das Theater aus unserem polnischen Nachbarland mit der Thematik des Alterns auseinandersetzt: „Der Ausgangspunkt der Arbeit war der Wunsch, über verschiedene Dimensionen des Alterns zu erzählen. Über Erinnerungen, die gegenwärtiger sind, als die Gegenwart. Über die Einstellung, sich von schweren Erfahrungen nicht beschweren zu lassen.”

Das Stück ist eine Collage aus Improvisationen, ausgearbeiteten Szenen, Erinnerungen, Musik und Tanz. „Prolog einer Komödie” basiert auf Zitaten von zwei Dichterinnen: der Nobelpreisträgerin Wisława Szymborska und der ihrer Generation angehörenden Landarbeiterin Anna Wojtyniak.

09.06.2015, 15.00 Uhr

Information und Kartenvorverkauf in der Kulturfabrik (03361 - 22 88)
und unter www.kulturfabrik-fuerstenwalde.de;
VVK 6,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühr / AK 8,00 €;

